

Kanumobil

Am Kanumobil der BSB stehen zurzeit insgesamt 107 Bootsplätze zur Verfügung:

Standort: Schulbootshaus Kugelfang, Kugelfang 28, 22297 Hamburg
(von der U-Bahn-Haltestelle Lattenkamp ca. 10-15 Minuten zu Fuß)

Ausleihe: per E-Mail mit dem Formular (Downloads FA Kanu)

Kontakt: Petra Basch

Gymnasium Langenhorn

E-Mail: Petra.basch@gympla.de

Bootsplätze und Material:

Kajaks:

(inkl. Spritzdecken, Auftriebskörpern und Allround Doppelpaddeln in unterschiedlichen Längen)

- 22 Einer-Kajaks Allround Wildwasser,
- ein Wanderkajak
- zwei Rennkajaks (Einsteiger-Modelle)
- 20 zusätzliche Kinderdoppelpaddel für kleinere Schüler

Canadier:

(WMC, mit ausreichend Stechpaddeln in unterschiedlichen Längen, zusätzlich kurze Kinderpaddel)

- zehn Vierercanadier (davon zwei zur Zeit am USC Paloma)
- ein Zweiercanadier (kann auch als Solo gefahren werden)
- vier Zehnercanadier, jeweils für 7-10 Personen (davon 1x zur Zeit am USC Paloma). Bei Bedarf 1x mit Persenning, Spritzdecken, Lukendeckeln. Dieses Zubehör lagert in Harburg.

weiteres Zubehör:

- Polobälle
- Bojen
- ausreichend Schwimmhilfen in verschiedenen Größen
- Feststoff-Rettungswesten in verschiedenen Größen (Schwerpunkt kleinere Größen)
- fünf Weithalsfässer (zur Aufbewahrung von Wertgegenständen)
- ein Wurfsack
- Bootsrollwagen

Bootsanhänger:

Am Kanumobil steht ein Bootsanhänger mit sechs Lagern zur Verfügung. Auf ein Lager können jeweils drei Kajaks oder ein Vierer / Zweier aufgeladen werden.

Der Bootsanhänger kann wie folgt beladen werden:

Entweder

- 18 Kajaks, oder
- 1 Vierercanadier und 15 Kajaks, oder
- 2 Vierercanadier und 12 Kajaks,...

Die Siebenercanadier können vor Ort genutzt aber nicht auf dem oben genannten kleinen Kanumobil Anhänger transportiert werden.

Für einen Transport dieses Bootes steht zusätzlich ein größerer Bootsanhänger in Harburg mit sechs Lagern zur Verfügung, der über Achim Eckmann (achim.eckmann@bsb.hamburg.de) entliehen werden kann. Die zwei unteren Lager dieses Hängers fassen jeweils einen Siebener (andere Boote passen hier nicht), die vier oberen Lager, analog zum Kanumobil, jeweils drei Kajaks oder einen Vierer / Zweier.

Beladung des großen Harburger Hängers wie folgt:

- 2 Siebenercanadier und 12 Kajaks,
- 2 Siebenercanadier und 2 Vierercanadier und 6 Kajaks,...

Das Kanumobil kann sowohl im regelmäßigen Unterricht als auch für Projekttag bzw. -wochen, Klassenreisen, etc. genutzt werden.

Für die Ausleihe der Ausrüstung wird eine Nutzungsgebühr in Höhe von 3,00 € pro gebuchtem Bootsplatz/ Tag erhoben.

Dies gilt auch, wenn das Kanumobil am Standort genutzt wird.

Es wird immer das gesamte Boot berechnet. Wird ein Vierer beispielsweise nur mit zwei Personen besetzt, werden vier Bootsplätze abgerechnet. Für die Nutzung der Bootshänger wird eine Gebühr von 5,00 € pro Bootshänger/ Tag erhoben, für die Bootsrollwagen 1,00 € pro Wagen/ Tag. Bei einer Nutzung von weniger als drei Zeitstunden halbiert sich die Nutzungsgebühr.

Für die Ausleihe nutzen Sie bitte das vorbereitete Ausleihformular (Downloads FA Kanu). Bitte denken Sie daran, den Zeitraum (evtl. mit Alternativen), die Schule (Leitzahl, Tel., etc.) und Namen sowie Kontaktdaten der Lehrkraft anzugeben. Bei Schulen aus privater Trägerschaft benötige ich zusätzlich die Schulanschrift. Bitte geben Sie bei der Buchung unbedingt auch an, welche Boote Sie genau benötigen (Anzahl der Vierer, Kajaks etc.) und ob Sie den kleinen Anhänger und die Bootsrollwagen benötigen.

Ohne diese Angaben kann die Buchung nicht bearbeitet werden.

Wenn die Ausleihe zum gewünschten Zeitpunkt möglich ist, erhalten Sie eine Buchungsbestätigung mit Angabe der zu zahlenden Nutzungsgebühr sowie nähere Informationen zu den Zahlungsmodalitäten.

Um den Zugangscode und ggfs. eine telefonische Einweisung zu erhalten, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei Petra Basch (Mail: Petra.basch@gymmla.de).

Die Nummer des Schulbootshauses ist 040- 516 248 (selten besetzt).

Bitte beachten Sie unbedingt die Nutzungshinweise am Kanumobil!

Die Lehrkraft ist insbesondere dafür verantwortlich, dass

- alle Verhaltensregeln am und im Bootshaus eingehalten werden,
- die Schwimmwesten nach der Nutzung nach Größen sortiert in Zehnerpacks platzsparend auf Drähten aufgehängt sind,
- alle Boote angeschlossen und mit zwei Tampen gesichert sind,
- herausgenommene Prallplatten wieder eingebaut sind,
- die Boote gereinigt und getrocknet sind,
- alle Paddel in den richtigen Fächern verstaut sind,
- die Weithalsfässer gereinigt und getrocknet sind,
- alle Materialien wieder am vorgesehenen Ort einsortiert sind.

Für entstandene Schäden und Verluste haftet der Ausleiher.

Der Bootsanhänger darf nur vom Ausleiher gefahren werden. Die Fahrt muss vor Fahrtantritt im Fahrtenbuch eingetragen und zum Ende ausgetragen werden.

Voraussetzung für die Durchführung von Kanu/Kajakveranstaltungen sind der Nachweis von Kenntnissen in diesem Bereich (Qualifikationsschein) sowie der Rettungsfähigkeit (DLRG). Die Rettungsfähigkeit muss alle vier Jahre aufgefrischt werden.

Bei einer Nutzung auf einem anderen Gewässer als der Alster ist der Ausleiher dafür verantwortlich, sich über die rechtlichen Bestimmungen und die Anforderungen an das Bootsmaterial auf dem jeweiligen Gewässer zu informieren und zu prüfen, ob die Boote des Kanumobiles für das Gewässer zugelassen und geeignet sind.
Die Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport sind zu beachten.